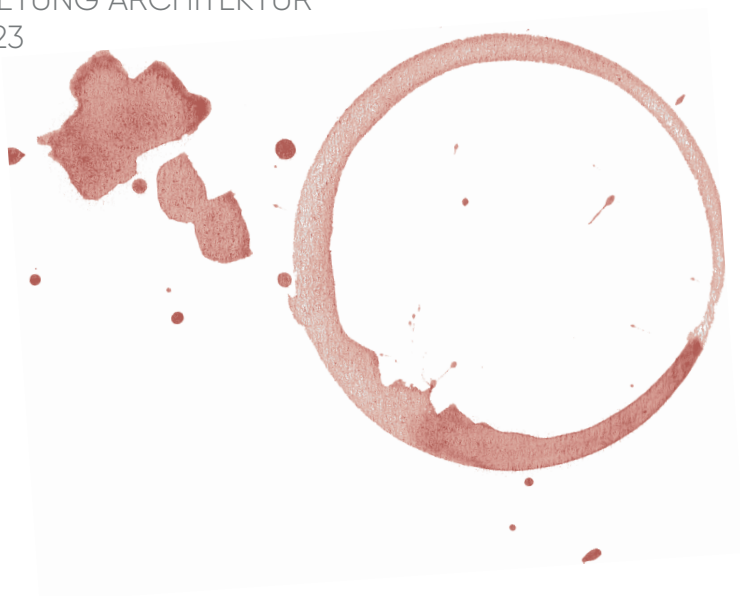


STUDIENLEITFADEN BACHELOR ARCHITEKTUR

ERSTELLT von FAKarch
STUDIENVERTRETUNG ARCHITEKTUR
3. AUFLAGE 2023



INHALT

- 03. Vorwort
- 04. Willkommen an der TU!
- 08. Rechtliches
- 10. Voraussetzungsketten
- 11. Freie Wahlfächer
- 11. Ergänzungskurs Darstellende Geometrie
- 12. Mythen, Gerüchte und die Wahrheit
- 13. Was du dir selbst beibringen musst
- 14. Auslandssemester
- 15. Kosten des Studiums
- 15. Dauer des Studiums
- 16. Modellbauwerkstätten
- 17. ÖH, HTU, STV
- 18. Kontakt

IMPRESSUM

INHALTSVERANTWORTUNG UND REDAKTION: Fabian Fabry, Studienvertretung Architektur.

GRAFIK UND LAYOUT: Theresa Kurtz.

HERAUSGEBER UND VERLEGER: HTU Graz; Studienvertretung Architektur

VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT: 8010 Graz, Münzgrabenstraße 11

AUFLAGE: 2023 / 3. Auflage

DRUCK: Printkultur Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Graz GmbH

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion von der HerausgeberIn nicht übernommen werden.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der HerausgeberIn in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Rechte der Abbildungen liegen bei ihren Urheber:ivnnen.

VORWORT

Liebe Mitstudierende!

Das Architekturstudium an der TU Graz zählt zu den zeitaufwändigsten, aber auch zu den geselligsten Studien. Im Laufe des Studiums wirst du neue Freunde fürs Leben finden und viel Neues lernen, auch außerhalb des Curriculums.

Genieße die Zeit, und auch wenn viel zu tun ist, vergiss nicht auf dein Privatleben!

Viel Spaß im Studium,
eure FAKarch

WILLKOMMEN AN DER TU!

Aller Anfang ist schwer – und oft verwirrend! Daher haben wir versucht, grundlegende Dinge aufzulisten, damit du dir gerade am Beginn einen besseren Überblick verschaffen kannst.

TUGRAZonline

Das TUGRAZonline ist deine zentrale Anlaufstelle für alles. Von hier aus kannst du den Studienplan abrufen, dich für Lehrveranstaltungen und Prüfungen an- und abmelden, Prüfungsergebnisse checken, Bestätigungen ausdrucken, deinen Terminkalender einsehen und vieles mehr.

CURRICULUM

Das Curriculum, auch Studienplan genannt, legt genau fest, wie dein gesamtes Studium aufgebaut ist und vor allem auch die Aufstellung aller Lehrveranstaltungen (LVs), die du für einen positiven Abschluss benötigst. Dieser Lehrplan sollte besonders am Studienbeginn dein bester Freund werden, um vermeindliche Myten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Mehr dazu auf Seite 12.

LEHRVERANSTALTUNGEN & ECTS-PUNKTE

Jedes Bachelorstudium umfasst 180 ECTS-Credits. ECTS steht für European Credit Transfer System und sollen den Aufwand von LVs abschätzbar und international vergleichbar machen.

Jeder Lehrveranstaltung sind daher eine gewisse Anzahl an ECTS zugewiesen. Ein ECTS sollte in der Regel 25 Arbeitsstunden entsprechen. Dazu zählen das Besuchen der LV, das Erarbeiten von Hausübungen, Plänen, etc., sowie das Lernen für Prüfungen.

Leider entspricht der reale Arbeitsaufwand aber oft nicht unbedingt diesen Vorgaben, gibt aber zumindest eine grobe Vorstellung.

Um die ECTS zu sammeln musst du LVs positiv abschließen. Achtung nur bei Stipendien oder Beihilfen: dafür ist es oft notwendig, eine bestimmte Anzahl an ECTS pro Semester oder Studienjahr zu erreichen.

LEHRVERANSTALTUNGSTYPEN

Die Lehrveranstaltungen (LVs) auf der Uni sind in verschiedene Typen aufgeteilt. In der ersten Einheit müssen die Vortragenden erklären, wie die jeweilige Lehrveranstaltung aufgebaut ist und was du im Laufe des Semesters erbringen musst.

Für unser Studium sind folgende Lehrveranstaltungen besonders relevant:

Vorlesungen (VO)

Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, an denen keine Anwesenheitspflicht gilt. Es wird dir also freigestellt, ob du daran teilnimmst oder nicht. Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen, zu der du dich selbst anmelden musst.

Seminare (SE), Übungen (UE) und Exkursionen (EX)

Diese Lehrveranstaltungen haben einen immanenten Prüfungscharakter. Das bedeutet, dass du im Laufe des Semesters Teilleistungen erbringen musst, die dann am Schluss zu einer Note zusammenlaufen. Damit einher geht auch eine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit integrierter Übung (VU)

Diese Lehrveranstaltung verbindet die Vorlesung und Übung. Neben Teilleistungen musst du zusätzlich eine Prüfung ablegen, zu der du automatisch angemeldet bist, wenn du an der Lehrveranstaltung teilnimmst. Dabei herrscht auch in der Vorlesung anwesenheitspflicht.

DIE STEOP

STEOP steht für Studieneingangs- und Orientierungsphase. Die STEOP soll dir einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln. Damit kannst du früh genug erkennen, ob dieses Studium für dich die richtige Wahl ist.

Ohne der STEOP darfst du maximal 22 ECTS - Punkte sammeln, und bist solange von allen anderen LVs gesperrt, bist du die STEOP abgeschlossen hast. Welche Kurse in die STEOP fallen siehst du auf Seite 10 und im Studienplan.

EVALUIEREN

Am Ende des Semesters gibt es bei jeder LV die Möglichkeit, diese anonym zu evaluieren. Das ist ein wichtiges Mittel, positive oder negative Dinge mitzuteilen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Je mehr Studierende dabei teilnehmen, desto eher ändert sich was und Lehrende werden darauf aufmerksam gemacht.

E - MAILS

Die meiste Kommunikation auf der Uni läuft über E-Mails. Daher ist es wichtig, dein Postfach regelmäßig zu checken. Entweder im TUGRAZ online (webmail.tugraz.at) oder du leitest dir deine Uni Mails an ein eigenes E-Mail um, damit du keine Informationen verpasst.

BÜCHER UND BIBLIOTHEK

Nur ganz selten wirst du dir im Laufe deines Studiums wirklich ein Buch kaufen müssen. Brauchst du auch nicht, denn in der Bibliothek (die Hauptbibliothek befindet sich direkt am Campus Alte Technik) gibt es eine Vielzahl an Büchern gratis zum Ausleihen. Am Besten du suchst direkt vor Ort oder online (serach-tug.obvsg.at). Dort sind auch einige Bücher digital einsehbar.

DRUCKEN, PLOTTEN UND KOPIEREN

All das wird zu einer täglich Angelegenheit für dich werden! Selbstbedienungskopierer (bis DIN A3) findest du verteilt am ganzen Uni-Campus (printkultur.at/standorte). Dort kannst du rund um die Uhr scannen, drucken und kopieren. Bezahlt wird mit deinem Studiausweis, diesen kannst du bei Copyshops und online (unipay.tugraz.at) mit Geld aufladen.

Plotten geht nur in Copyshops - an der Alten Technik (Copyshop Rechbauerstraße) oder an der Neuen Technik (Printkultur Stremyrgasse).

ZEICHENSÄLE

Die Architekturzeichensäle (AZs) sind etwas ganz besonderes auf unserer Fakultät. Die Räumlichkeiten sind freie Arbeitsplätze, an denen ein gemeinsames Arbeiten, Zusammensitzen und vorallem ein jahrgangsübergreifender Austausch stattfindet. Ganz nebenbei finden hier auch immer wieder Events statt, an denen alle zusammenkommen. Die Räume werden von Studierenden selbst verwaltet und von Generation an Generation weitergegeben.

Insgesamt gibt es 9 verschiedene AZs, verteilt am Campus Alte Technik bzw. Kronesgasse/Münzgrabenstraße.

AZ 0

AZ 1

AZ 2

AZ 3

AZ 4

AZ 5

AZ Turm

AZ Plus

AZ Blume

RECHTLICHES

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Studiums sind im Universitätsgesetz (UG) 2002 und im Satzungsteil Studienrecht der TU Graz geregelt. Einige wichtige Punkte haben wir hier aufgelistet:

Informationen zur LV:

Zu Beginn jeder Lehrveranstaltung muss jede:r Kursleiter:in alle wichtigen Informationen kundgeben. Dazu gehören unter anderem der Inhalt und das Ziel der LV, aber auch Organisatorisches wie Termine, Beurteilungskriterien, Form der Abgabe, etc. Falls nicht eingehalten, fordere das bei deinen Lehrenden auch ein, um einen besseren Überblick über dein Semester zu bekommen.

(mehr unter §76 UG 2002, Abs. 2)

Seminare, Übungen, Projektübungen und Exkursionen haben einen immanenten Prüfungscharakter. Anwesenheitspflicht gilt ab der ersten Einheit.

STEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase):

Lehrveranstaltungen der STEOP mit immanenten Prüfungscharakter müssen genügend Kapazitäten für alle Studierende vorsehen. Lehrveranstaltungen der STEOP vom Typ Vorlesung, die im Sommersemester nicht angeboten werden, müssen alle Informationen zum Stoffgebiet und Stoffumfang detailliert bekanntgeben.

(mehr unter §18 Satzungsteil Studienrecht, Abs. 2)

VO Prüfungen müssen mindestens 3 mal im Semester (Beginn, Mitte und Ende des Semesters) angeboten werden. Sollte sich etwas einmal nicht ausgehen oder mit anderen Prüfungen überschneiden, lässt sich da oft eine Lösung mit dem Institut selbst finden.

(mehr unter §35 Satzungsteil Studienrecht)

VU Prüfungen müssen nicht dreimal im Semester angeboten werden! Hier gilt der immanente Prüfungscharakter. Daher Vorsicht, solltet ihr sie aufschieben wollen!

Bei VO-Prüfungen musst du dich bis zu 48h vor Prüfungsbeginn grundlos an- oder abmelden können. Erscheinst du trotzdem nicht

zur Prüfung, kannst du für 8 Wochen gesperrt werden und darfst erst dann wieder antreten.

(mehr unter §20 Satzungsteil Studienrecht, Abs. 4f.)

Korrekturdauer bei Prüfungen und anderen Abgaben:

Die Korrektur und Notenvergabe von Prüfungen und anderen Abgaben muss innerhalb von 4 Wochen nach Erbringung der Leistung erfolgen. Ansonsten gilt die Leistung automatisch als bestanden und dir werden die ETCS angerechnet.

(mehr unter §74 UG, Abs. 1f.)

Einsichtnahme:

Bis zu 6 Monate nach Bekanntgabe deiner Noten hast du die Möglichkeit, Einsicht in deine Prüfung zu erhalten. Schreib dafür am besten deiner Prüferin : deinem Prüfer.

(mehr unter §79 UG, Abs. 5)

Wiederholen von Prüfungen:

Solltest du einmal negativ sein, hast du auf der TU noch vier weitere Wiederholungsantritte. Dabei müssen die letzten zwei (dritte und vierte Wiederholung) auf jeden Fall kommissionell stattfinden. Auf Antrag des Studierenden kann auch schon die zweite Wiederholung vor einer Kommission stattfinden.

(mehr unter §28 Satzungsteil Studienrecht, Abs. 1)

Wiederholen von UE und VU:

Bei einer negativen Benotung von UEs und VUs hast du 4 Wochen ab Bekanntgabe Zeit, diese auszubessern, was nicht als weiterer Prüfungsantritt gilt. Achtung aber, diese Regelung gilt nicht automatisch für SEs!

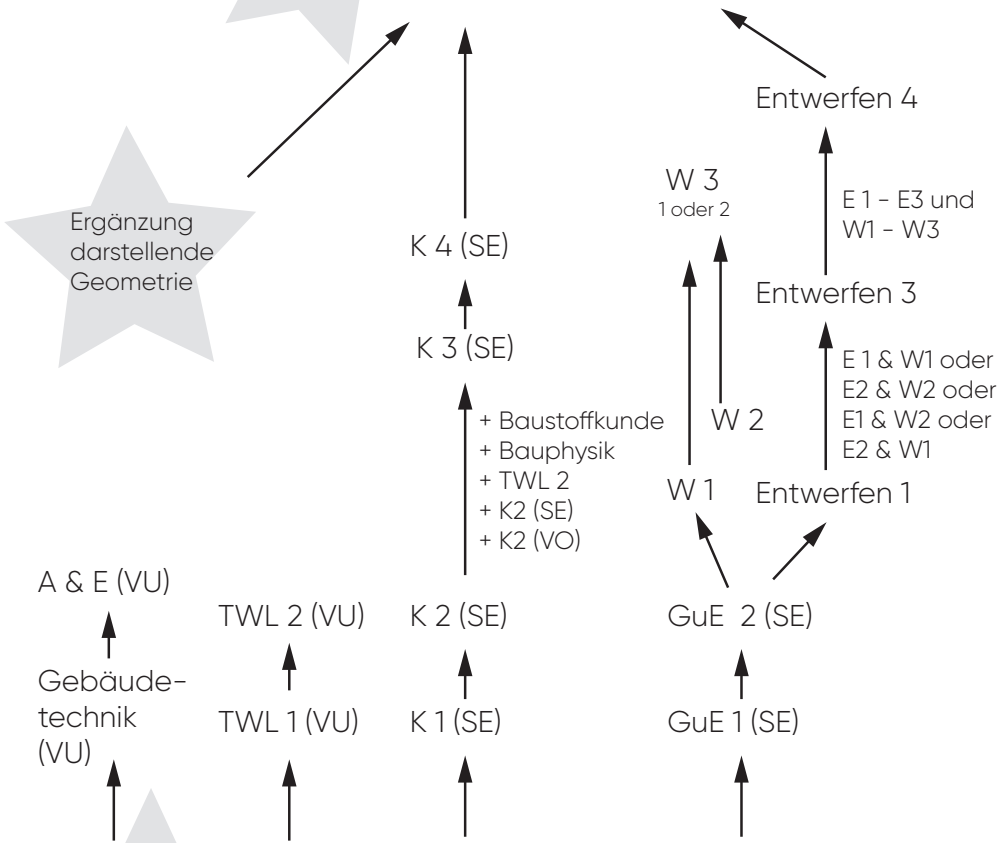
(mehr unter §22 Satzungsteil Studienrecht, Abs. 4)

Vorziehen von Masterkursen:

Am Ende deines Bachelors hast du die Möglichkeit, schon übergreifend Masterkurse zu belegen. Entwerfen- oder Vertiefungsmodule aus dem Master kannst du aber erst machen, wenn dir maximal 9 ECTS aus dem Bachelor fehlen.

VORAUSSETZUNGSKETTEN

DEIN BACHELOR



STEOP ohne Steop nur 22 ECTS

Konstruieren 1 (K1 o) Orientierung SE 2 ECTS
 Gestalten u. Entwerfen 1 (GuE1 o.) Orientierung SE 6 ECTS

Abkürzungsverzeichnis

Architektur und Energie = A&E
 Entwerfen = E
 Gestalten und Entwerfen = GuE

Konstruieren = K
 Tragwerkslehre = TWL
 Workshop = W

FREIE WAHLFÄCHER

Insgesamt brauchst du im Bachelor 9 ECTS Punkte an freien Wahlfächern. Für diese kannst du jegliche Fächer wählen, die an österreichischen Universitäten angeboten werden.

WICHTIG: Du kannst auch Fächer an anderen Universitäten belegen.

Einige Tipps, die wir euch mitgeben können:

Sprachkurse und Soft Skills (Sprachen, Schlüsselkompetenzen und Interne Weiterbildung an der TU)

Soft Skills (Zentrum für Soziale Kompetenz an der KFU)

Mitarbeit bei HTU, Studienvertretung und TutorIn für Erstsemestrige

Eine große Auswahl an Freifächern, die an unserer Fakultät angeboten werden, findet man im Master Curriculum (§9 Wahlmodul D), sowie auf den jeweiligen Institutsseiten.

ERGÄNZUNGSKURS - DG

Als Voraussetzung für unser Studium wird ein Darstellende Geometrie Kurs gefordert. Solltest du diesen noch nicht absolviert haben, bietet das Institut Architektur und Medien (iam), zusammen mit dem Institut für Geometrie, einen Ergänzungskurs an. Dieser finden jährlich im September und Oktober statt. Die Anmeldung läuft über TUGraz online.

MYTHEN, GRÜCHTE UND DIE WAHRHEIT

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser! Das Curriculum sollte besonders am Studienbeginn dein bester Freund werden. Dort findest du nicht nur Voraussetzungsketten, sondern auch alle weiteren Regelungen fürs Studium.

Solltest du etwas von Mitstudierenden hören, das du allerdings noch nirgends schriftlich gesehen hast, dann frage lieber nach!

GÄNGIGE MYTHEN

- # Es darf kein Entwurfsprojekt aus dem Mastercurriculum belegt werden, wenn E4 und K4 noch nicht abgeschlossen sind.
 - Nein, lt. Curriculum 2022 ist dies nicht verankert. Es dürfen 9 ECTS aus dem Bachelor offen sein, um Entwerfen- oder Vertiefungsmodule aus dem Master vorziehen zu können.

- # Der Vorausbescheid bei Auslandsaufenthalten ist nicht bindend.
 - Doch, das ist er, sofern die belegten Kurse nicht von den Kursen am Vorausbescheid abweichen.

- # Bei Vorlesungen kann ebenfalls Anwesenheitspflicht bestehen.
 - Nein, das ist studienrechtlich nicht möglich.

WAS DU DIR SELBST BEBRINGEN MUSST

WICHTIG: Lerne selbst abzuschätzen wann deine Arbeit „fertig“ ist, oder zumindest der Aufwand etwa den ECTS – Punkten entspricht, die du bekommst. Fertig ist in der Architektur quasi nie etwas.

ADOBE PROGRAMME (PHOTOSHOP, ILLUSTRATOR, INDESIGN)

Diese werden in DM0 nur kurz angeschnitten, sind aber teilweise Voraussetzung, um deine Entwürfe angemessen darstellen zu können. Einige Institute bereiten auch ein InDesign-Template für die Endabgabe vor.

LAYOUTEN VON PLAKATEN UND PORTFOLIOS

Ein gutes Layout verkauft deinen Entwurf besser. Was ein gutes Layout ausmacht, zeigt dir die Erfahrung.

CAD – ZEICHENPROGRAMME

Du entscheidest, welches Programm zu dir passt und mit welchem du zeichnen möchtest. Für die meisten Programme gibt eine kostenlose Studentenversion. ArchiCAD, Revit oder Allplan kannst du auch über das Wahlfach Softwarebasierte Bauwerksmodellierung lernen, das das Institut für Tragwerksentwurf/Arbeitsgruppe Nachhaltiges Bauen einmal im Jahr anbietet. Mehr Infos dazu auf TUGonline.

Rhino Angebot:

Für Rhino, ein auf der Uni gängiges Programm, gibt es nur eine 90-tägige Probeversion. Danach wird das Programm kostenpflichtig. Jeweils am Beginn des Studienjahres gibt es aber eine Aktion von uns (FAKarch) und dem Institut für Architektur und Medien (iam), mit der du dir die Vollversion zum Studierendenpreis kaufen kannst.

ZEITMANAGEMENT UND TEAMARBEIT

Effizientes Arbeiten ist das A und O in unserem Studium! Hierzu gibt es auch Angebote für freie Wahlfächer am Zentrum für Soziale Kompetenz (KFU) oder beim Institut für Sprachen, Schlüsselkompetenzen und Interne Weiterbildung (TU).

AUSLANDSSEMESTER

FRISTEN

Abhängig von dem Programm, mit dem du dein Auslandssemester machen willst, musst du dich ein Jahr oder noch länger davor bewerben.

SPRACHEN

Bereits zum Bewerbungszeitpunkt musst du ein gewisses Sprachniveau in der Landessprache der Gastuniversität erfüllen. Bei den meisten Universitäten ist das geforderte Level A2 bis B1 bei Bewerbung, und höher bei tatsächlichem Antritt des Auslandssemesters. Die genauen Sprachvoraussetzungen findet ihr im TU4U/Liste der Partneruniversitäten.

VORAUSERKENNUNGSBESCHEID

Vor Antritt des Auslandssemesters ist ein Vorauserkennungsbescheid zu erstellen. Falls sich Änderungen ergeben, dann trag diese schnellstmöglich ein und lass sie erneut vom Studiendekan unterschreiben! Dieser Bescheid ist die Absicherung dafür, dass dir die absolvierten LVs auch tatsächlich angerechnet werden.

PORTFOLIO

Zur Bewerbung für das Auslandssemester muss ein Portfolio erstellt und abgegeben werden. Plan dafür genügend Zeit ein!

Nach dem Auslandsaufenthalt sind die absolvierten Lehrveranstaltungen wieder in einem Portfolio zusammenzufassen. Dieses wird dem Studiendekan präsentiert, damit er kontrollieren kann, ob du auch das gemacht hast, was in der LV-Beschreibung behandelt wird. Es gilt, was auf dem Vorauserkennungsbescheid steht!

Leider kann es bei den Anrechnungen der Lehrveranstaltungen aus dem Auslandssemester immer wieder zu Problemen kommen. Wenn du dich ungerecht behandelt fühlst, frag lieber bei mehreren Stellen nach!

Weitere findest du auf TU4U, sowie beim International Office.

KOSTEN DES STUDIUMS

MODELLBAUMATERIALIEN

Finnpappe ist teuer, egal ob du sie beim Kropf oder KOEN kaufst. Manchmal kannst du aber Reste in den Zeichensälen oder in der Kronesgasse finden und dir einiges ersparen. Auch alte Modelle können eventuell recycelt werden.

DRUCKKOSTEN

A0 Plakate und A3 Mappen summieren sich im Laufe des Studiums und ergeben einige hundert Euro. Möglichkeiten zum Drucken findest du bei Printkultur, in den Zeichensälen oder bei Kropf.

EXKURSIONEN

Die beiden Pflichtexkursionen im 2. und 6. Semester sind selbst zu zahlen. Im 6. Semester kannst du durch die Wahl des Kurses dein Exkursionsland aussuchen.

Um eine Förderung dafür zu erhalten, kannst du beim HTU-Sozialtopf darum ansuchen. Alle Voraussetzungen dazu findest du online.

Grundsätzlich ist das Arbeiten neben dem Studium – zumindest geringfügig – möglich. Praktika oder andere berufseinschlägige Erfahrungen sind empfehlenswert, obwohl diese nicht im Curriuculum verankert sind.

DAUER DES STUDIUMS

Neben Arbeit und Privatleben, mit der zusätzlichen Hürde der Voraussetzungsketten, muss es nicht dein Ziel sein, den Bachelor in Mindeststudienzeit zu schaffen. Viele tun dies nicht – das ist kein Problem, also lass dich nicht stressen!

Solltest du aber länger als 8 Semester brauchen (Mindeststudienzeit + 2 Toleranzsemester), fallen Studienbeiträge an! Als Ausgleich gibt es das Studienabschluss-Stipendium für erwerbstätige Studierende an der TU Graz. Oder falls du dich ehrenamtlich an der HTU Graz betätigst, können die Studienbeiträge auch erlassen werden (Mitarbeit Studienvertretung, TutorIn, SachbearbeiterIn in der HTU).

MODELLBAUWERKSTÄTTEN

LASERCUTTER

Kronesgasse 5 im Keller, IAM (Reservierung am Institut erforderlich)
Kronesgasse 5, KOEN (Schneidplotter)
Inffeldgasse 11, HTU Makerspace
Inffeldgasse 11, FabLab (nach Absprache oder jeden Donnerstag)
Architekturbedarf Kropf

WERKSTÄTTEN

Keller der Kronesgasse 5, Kleinmaschinenwerkstatt
Keller der Kronesgasse 5, Großmaschinenwerkstatt
Münzgrabenstraße 11, in der FAKarch (nach Absprache/ Anmeldung)
Inffeldgasse 11, HTU Makerspace

KOPIERZENTREN

Rechbauerstraße 12 - Printservice der TU Graz
Stremeyergasse 16, Inffeldgasse 10 - Printkultur (HTU GmbH)
Kronesgasse 5, KOEN Institut (nach Absprache)
Architekturbedarf Kropf

3D- DRUCK

Inffeldgasse 11, Fab-Lab
Inffeldgasse 11, HTU Makerspace
Kronesgasse 5, KOEN Institut

TEXTIL- PRINT

Inffeldgasse 11, FabLab

WAS IST DIE ÖH?

Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden in Österreich und somit die höchste Instanz unserer Vertretung. Jedes Semester zahlst du zur Weitermeldung den ÖH-Beitrag ein und bist somit, wie alle anderen Studierenden in Österreich, ÖH-Mitglied.

Bei den ÖH-Wahlen, die alle zwei Jahre stattfinden (zuletzt im Mai 2023) hast du die Möglichkeit deine Vertretungen auf allen Ebenen neu zu wählen.

WAS IST DIE HTU?

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Graz (HTU) ist unsere Vertretung gegenüber der TU Graz.

Neben den gewählten Vertreter:innen gibt es auch andere Referate und Services, die sich mit studienrelevanten Themen beschäftigen und Studierende in allen Belangen unterstützen.

Hast du eine Frage oder ein Anliegen schreib am besten dem jeweiligen Referat (mehr dazu online unter htugraz.at/deine-htu/referate) oder schau im HTU-Sekretariat im Erdgeschoss der Alten Technik vorbei.

WAS IST DIE FAKarch?

Wir sind die unterste Stufe der Pyramide, die Vertretung aller Architekturstudierenden der TU Graz.

Als gesetzliche Interessensvertretung haben wir ein Stimmrecht in universitären Gremien und können so über langfristige Veränderungen von Curricula und Lehre mitbestimmen. Gleichzeitig sind wir eine Schnittstelle zwischen Studierenden und Lehrenden und helfen gerne weiter, wenn es einmal wo nicht ganz rund laufen sollte.

Obendrauf organisieren wir auch immer wieder Events, um einen Austausch unter möglichst vielen Studierenden zu schaffen.

NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines for writing notes, arranged in a regular grid pattern across the page.

NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines for writing notes.

**Du hast noch Fragen?
Schreib uns einfach an:**

✉ fakarch@htugraz.at

🌐 FB: FAKarch- Studienvertretung Architektur TU Graz
IG: @fak_arch

oder Besuche uns im Büro:
📍 in der Münzgrabenstraße 11 EG
Sitzungen finden etwa alle 2 Wochen statt - schreib uns einfach an!

Bei studienrechtlichen Fragen kannst du auch direkt an das Referat für Bildungspolitik schreiben:
✉ bipolar@htugraz.at

Lust mitzumachen und Dinge zu verändern?
Schau einfach einmal bei einer Sitzung vorbei!

